

Tipps und Tricks für Gartenfreunde

Kreislauf Natur

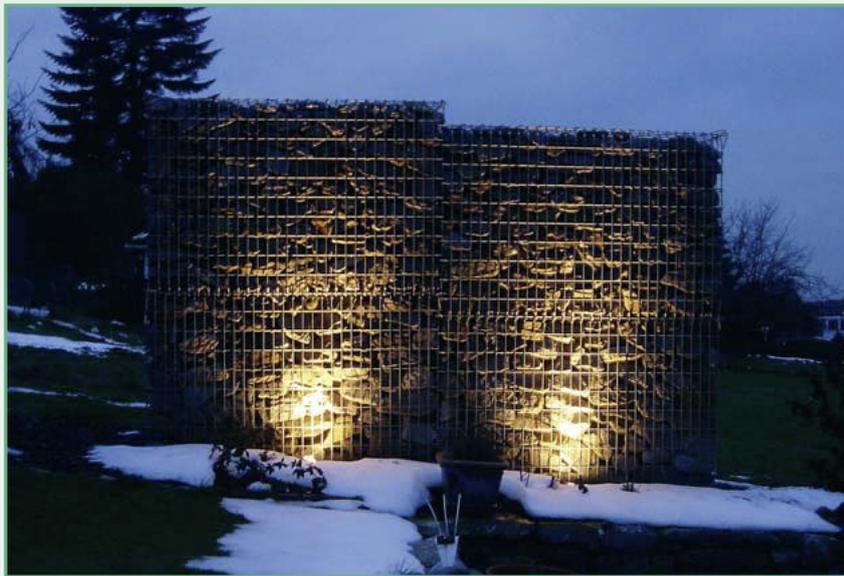


Zeitschrift für Harmonie und Wohlgefühl im Naturgarten

Elemente aus Metall und Stein an Stelle pflegeintensiver Holzelemente

Gabionen – Drahtschotterkörbe lassen sich harmonisch in das Landschaftsbild integrieren

Als stilvolle Alternative haben sich in den letzten Jahren Drahtschotterkörbe durchgesetzt. Diese sind hervorragend für den Sichtschutz oder als Solitärelemente in einem Garten geeignet. Weitere Vorteile, die Gabionen für den Gartenbesitzer bieten, beschreibt der Gärtnermeister im folgenden Artikel.



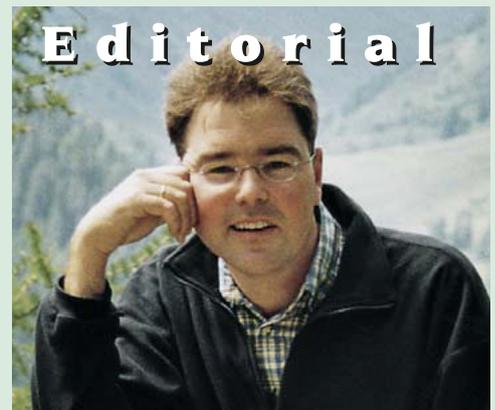
Auch bei Dunkelheit bieten Gabionen ein heimeliges Flair

Die sogenannten Drahtschotterkörbe, scherzhaft auch „Käfige“ genannt, kommen ursprünglich aus süddeutschen Regionen. Schon etliche Jahre werden sie dort im Handel angeboten und in Gärten aufgestellt. Seit einiger Zeit hat sich dieser Trend auch im Norden durchgesetzt. Wer der häufig verwendeten Sichtschutzelemente aus Holz überdrüssig ist, findet vielleicht Gefallen an diesem Gestaltungsmittel. Auch als gestalterisches Solitärelement im Garten, zum Beispiel als Raumteiler, stoßen die Gabionen auf große Zustimmung. Als niedrige Zaunelemente passen kleinere Körbe wunderbar in ein-

zelne Gärten. Bei eng aneinander liegenden Terrassen bietet diese Bauweise einen gewissen Geräuschschutz gegenüber dem Nachbarn.

Der Vorteil dieser mit Steinen gefüllten Metallkörbe liegt eindeutig in der Platzersparnis. Abhängig von der Höhe sind die Körbe von 30 bis 80 cm breit.

Des Weiteren sind sie witterungsbeständig und wartungsfrei. Die Körbe bestehen aus verzinktem Stahl, der sogar auf Salzverträglichkeit geprüft wird. Die enorme Langlebigkeit ist für manchen Gartenbesitzer ein wichtiges Entscheidungskriterium. Dadurch werden die höheren Anfangsinvestitionen



Dietrich Krumme freut sich stellvertretend für das Team, Ihnen die neueste Ausgabe von Kreislauf Natur präsentieren zu dürfen

Da es ein persönliches Anliegen und Hobby von mir ist, möchte ich gerne das Angebot von Kursen und Vorträgen im Laufe der Zeit für Sie erweitern. Neu dazu gekommen ist der Trockenmauerkurs, ab nächstes Frühjahr werde ich noch einen Feng Shui Kurs für Haus und Garten anbieten, wobei die Ausschreibung hierfür im Sommer laufen wird. Auch Vorträge zu diesem Thema werden ab September angeboten. Noch vor einigen Jahren waren Heilpraktiker verpönt, heutzutage ist es fast selbstverständlich geworden die Schulmedizin und die Alternative Medizin miteinander zu kombinieren. Genau das gleiche wünsche ich mir für unsere Gärten und Häuser, das wir es schaffen in einem gesunden und ausgeglichener Umfeld leben zu können.

Ich danke Ihnen für die wundervolle Zusammenarbeit, wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010, sowie einen guten Start in das Gartenfrühjahr.

Viele Grüße

Dietrich Krumme

Krumme
Dietrich NATURGÄRTEN



im Laufe der Jahre wieder ausgeglichen. Die Gabionen sind frei von umwelt- und gesundheitsschädlichen Substanzen. Sie bieten Kleinstlebewesen Schutz und Lebensraum. Dieses Bauelement lässt sich optimal in das Landschaftsbild integrieren. Gefüllt werden die Drahtkörbe mit Natursteinen eigener Wahl. In unserer Region eignet sich als grauer Stein zum Beispiel der Schaumburger Schüttstein. Er wird innerhalb des Korbes geschichtet. Als gelbe und bräunliche Variante gibt es einen Schüttstein aus den Ibbenbürener Brüchen.



Drahtschotterkörbe als Solitär-Elemente können den Garten in unterschiedliche Räume unterteilen

Bei dieser Bauweise muss zur Stabilität ein Schotterfundament vorbereitet werden. Drahtschotterkörbe werden Stück für Stück aufgestellt und mit Steinen geschichtet. Die Baugruppen von Krumme-Naturgärten haben sich in den letzten Jahren vor allem auf die Verarbeitung von Natursteinen spezialisiert. Zu den Verbauungsformen von Natursteinen gehören neben den Gabionen selbstverständlich die Trockenmauern, auch frei stehend, und die Pflasterungen. Für Ideen und Fragen stehen die Landschaftsgärtner des Gartenbauteams gerne zur Verfügung.

Konzepte für Grabstätten

Moderne Friedhofsgestaltung weckt immer größeres Interesse

Auch der Friedhof darf „Leben“ zeigen. Die Zeiten, in denen Torfmoos abgestreut und überwiegend Sommerbepflanzung auf die Grabstätten gepflanzt wurde, gehören wohl eher der Vergangenheit an. Krumme-Naturgärten bietet komplette Konzepte, wie man die Grabstellen seiner Angehörigen modern und pflegeleicht gestalten kann.

Es bieten sich unzählige Möglichkeiten zur Gestaltung und Unterhaltung einer Grabstätte.

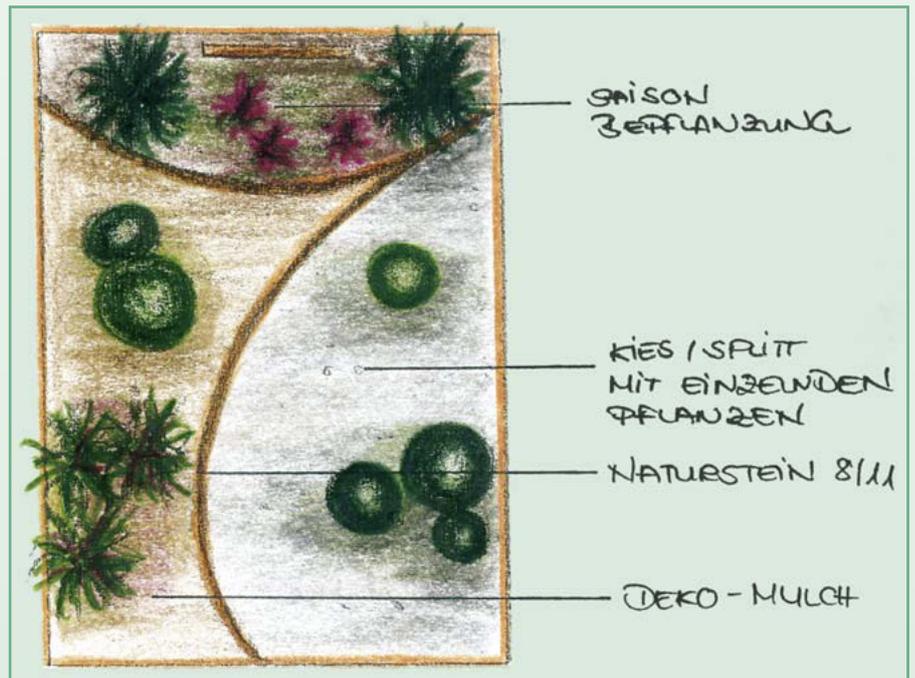
Jeder hat da seinen eigenen Geschmack. Der Naturgärtner folgt dem individuellen Konzept, bei dem man selbst entscheidet, wie viel Pflanzfläche, Kies- oder Rindendekorbereiche man wählt. In der Vergangenheit war es üblich, die Grabflächen komplett zu hacken. Heute soll Grabpflege keine regelmäßige Bearbeitung erfordern. Wenn Angehörige weiter entfernt wohnen, ist dies auch gar nicht möglich.



Im stillen Gedenken an die Angehörigen eignet sich zum Beispiel ein Rosenstrauch

Beim individuellen Konzept zur Grabgestaltung folgt der Planer Florian Kuberkiewicz den Wünschen und verwandelt sie in eine anschauliche Zeichnung, die dann von den Landschaftsgärtnern in eine harmonische Grabstätte umgesetzt wird.

Als Zentrum eignen sich wunderbar Rosenstämmchen oder Buchsbaumformen wie Kugeln oder Kegel. Für die Umrandung können zum Beispiel kleine 8/11-er Natursteine gesetzt oder gar eine Buchsbaumhecke gepflanzt werden. Die Flächen der Grabstätte



Eindrucksvolle Planungen sind die ideale Vorbereitung für die Friedhofsgestaltung

können mit Dekor-Mulch abgestreut oder als Kiesbeete gestaltet werden, wobei es in Farbe und Größe eine breite Auswahl gibt. Oder man mischt eine Auswahl an flachen Bodenbedeckern; hier sind schöne Sorten neu auf den Markt gekommen. Man kann auch kleine Bereiche mit Naturstein pflastern. Am schönsten ist eine fantasievolle Kombination aus diesen Elementen. Bei den meisten Grabgestaltungen sollte noch Platz für Vasen und Gestecke gelassen werden, die zu besonderen Anlässen auf die Gräber gelegt werden. Dietrich Krumme oder Florian Kuberkiewicz beraten gerne auch vor Ort auf den Friedhöfen.



Pfingstrosen eignen sich eher für große Grabstätten

Erweiterung des Kursangebotes



Trockenmauerkurs am 17. und 18. September. Herzliche Einladung!

Trockenmauern sind ein Traum. Doch kaum eine Gartenbaufirma hat es bislang geschafft, das Konzept der Mauern von Krumme-Naturgärten nachzuahmen oder gar in dieser Qualität zu fertigen. Kunden und Gartenfreunde haben bald die Möglichkeit, diese Art Mauern selber zu bauen, denn viele Arbeiten können von Gartenfreunden durchaus erledigt werden. Dazu bietet Krumme-Naturgärten einen neuen Kurs an.



So schön können Trockenmauern sein

Im Kurs wird zuerst die Theorie gelehrt, zum Beispiel über den Aufbau, das richtige Fundament und die wichtigsten Eigenschaften der Trockenmauern.



Die richtige Kombination aus Stein und Pflanze macht den Garten zur Augenweide

Am späten Nachmittag wird es ernst: dann sollen die ersten Steine behauen werden. Wenn dabei erste Erfolge erzielt sind, geht es im Laufe des Samstagvormittags an das eigentliche Bauen von Mauern. Jeder Teilnehmer weiß nach diesen ein- einhalb Tagen, worauf es beim Bau von Trockenmauern ankommt und wie diese errichtet werden. Er hat in Grundzügen die theoretischen und praktischen Eigenschaften der Trockenmauern kennen ge-

lernt und kann sie ab jetzt für sich nutzen. Dabei gilt natürlich: Übung macht den Meister.

Der Kurs beginnt am Freitag, den 17. September um 14.00 Uhr auf dem Gelände von Krumme-Naturgärten und endet an diesem Tag um 18.00 Uhr.

Am zweiten Tag, Samstag, den 18. September, fängt der Kurs um 9.00 Uhr an und endet gegen 16.00 Uhr.

Die Theorie wird von Dietrich Krumme gelehrt, den praktischen Teil zeigen die Landschaftsgärtner-Profis Eric Breuel und Florian Kottkamp.

Der Kurs ist auf 12 Personen beschränkt, damit beim Bearbeiten der Steine und deren Ausbau auf den einzelnen Teilnehmer individuell eingegangen werden kann.

Mitzubringen sind stabiles Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Gartenkleidung, ein bisschen Mut und gute Laune.

Der Preis für den Trockenmauerkurs beträgt 160,-€ pro Teilnehmer. Darin enthalten sind Kaffee und Erfrischungsgetränke (Wasser) sowie ein Mittags-Buffer am Samstag.

Anmeldungen und Anfragen werden erbeten im Büro unter Tel.05734/6594, Fax 05734/6796 oder per E-Mail unter dietrich@krumme-naturgaerten.de

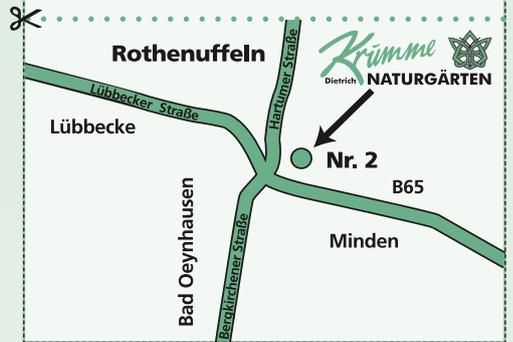


Anmeldung

Zum **Trockenmauerkurs** am Freitag, den 17. September und Samstag, den 18. September in Rothenuffeln.

Hiermit melde ich mich mit Personen an.

Name:



Gratisabonnement:

Ich bin noch nicht Kunde bei Krumme-Naturgärten.

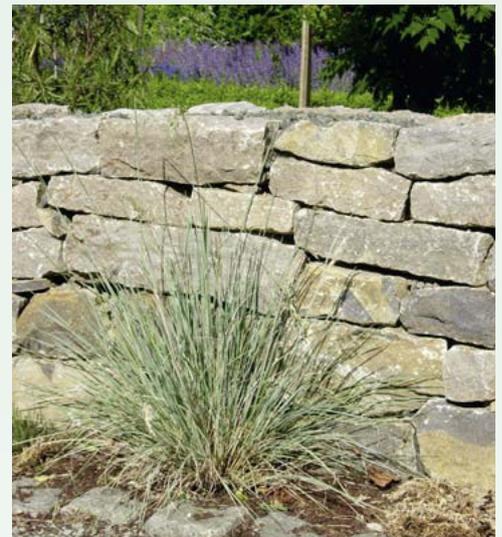
Ja, bitte senden Sie mir Kreislauf Natur einmal jährlich zu

Name:

Vorname:

Adresse:

Unterschrift:



Eindrucksvolle Trockenmauern erwecken einen Garten zum Leben



Aktuelle Zahlen der steuerlichen Absetzbarkeit in Privatgärten, § 35a EStG

Erhaltungs- und Pflegearbeiten waren in der Vergangenheit bis zu einer Lohnsumme von je 3000,-€ absetzbar. Schon in der letzten Ausgabe war eine Erhöhung bekannt, jedoch die genaue Summe wurde erst kurz nach Verschicken der Zeitung beschlossen. Bei Pflegearbeiten im Garten wurde die Summe auf 4000,-€ Lohnkosten erhöht. Bei Erhaltungsarbeiten im Garten wurde die Summe auf 6000,-€ Lohnkosten verdoppelt.

Vorankündigung:

Abtragen und Auslichten von großen Bäumen

Ab Herbst 2010 bietet Krumme-Naturgärten das Abtragen und Auslichten großer Bäume an.



Klas Kullick bei der Seilunterstützten Baumklettertechnik

Klas Kullick, der im Sommer seine Gesellenprüfung ablegt, wird im Spätsommer einen Lehrgang für Seilunterstützte Baumklettertechnik machen. Der Vorteil bei dieser Art von Bäume Pflegen und Abtragen ist, dass ohne Hebebühne gearbeitet werden kann. Das spart zum einen Kosten und zum anderen kann bei engen Zuwegungen und in Kleingärten diese Arbeit ohne Probleme ausgeführt werden. Bei Pflegeschnittarbeiten werden Bäume schonend behandelt und nicht geschädigt.



Baum fällt ...

Dieser Kurs macht das Schneiden kinderleicht

Herzliche Einladung zum Schnittkurs am Samstag, 20. Februar

Wie in den letzten Jahren lädt Dietrich Krumme zum Schnittkurs für Bäume, Sträucher, Stauden und Rosen ein. Der Kurs findet auf dem Gelände von Krumme – Naturgärten in Rothenuffeln statt.

Beginn ist um 9.00 Uhr und Ende gegen 12.00 Uhr.

Der Kurs unterscheidet sich von den gewöhnlichen Schnittkursen, da hier sowohl die Theorie wie die Praxis gelehrt werden. Florian Kuberkiewicz lehrt in der Praxis das Schneiden von Sträuchern, Rosen und Stauden, Dietrich Krumme zeigt das Schneiden von Obstbäumen.

Der Kurs findet in Rothenuffeln, Hartumer Straße 2 auf dem Betriebsgelände von Krumme – Naturgärten statt. Der Garten eignet sich wegen seiner Vielfältigkeit hervorragend zum Zeigen der Schnitttechnik.

Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, da die Landschaftsgärtner gerne auf die einzel-

nen Fragen eingehen möchten. Als Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist Samstag, der 27. Februar festgelegt. Es wird gebeten bei der Anmeldung die Telefonnummer zu hinterlassen, unter der die Teilnehmer evtl. noch am Samstag in der Früh erreicht werden können, falls es regnen oder schneien sollte.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 20,-€.

Anmeldungen werden erbeten im Büro unter Tel. 05734/6594, Fax: 05734/6796 oder per E-Mail: unter dietrich@krumme-naturgaerten.de



Eine Ausnahme, die sich wirklich lohnt, Dietrich Krumme in grüner Hose beim Lehren von Obstbäume Schneiden

Anmeldung
Zum **Schnittkurs** am Samstag,
den 20. Februar in Rothenuffeln.

Hiermit melde ich mich mit
..... Personen an.

Name:

Krumme
Dietrich
NATURGÄRTEN



Florian Kuberkiewicz lehrt in der Praxis das Schneiden von Sträuchern, Rosen und Stauden

Impressum

Herausgeber:
Dietrich Krumme, Naturgärten
Hartumer Straße 2, 32479 Hille
Telefon 05734/6594

Redaktion: Dietrich Krumme
Layout: LightWerk (Eckhard Grote),
32479 Hille (05734/91030)

Druck: Gedrucktes aus Hüllhorst
05744/1515

Auflage: 1.400 Stk.

Erscheint einmal jährlich, Gratisabonnemente können direkt bei der Redaktion bestellt werden: Redaktion „Kreislauf Natur“, Hartumer Straße 2, 32479 Hille, Tel: 05734/6594, Fax: 05734/6796, E-Mail: dietrich@krumme-naturgaerten.de
Internet: www.krumme-naturgaerten.de